



Bundesbeschluss über Finanzhilfen zur Förderung der Effizienz in der medizinischen Grundversorgung, insbesondere der Interprofessionalität

Vorentwurf

vom ...

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹,
auf Artikel 30 Absatz 1 des Gesundheitsberufegesetzes vom 30. September 2016²
(GesBG)
und auf Artikel 54b Absatz 1 des Medizinalberufegesetzes vom 23. Juni 2006³
(MedBG),
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
des Nationalrates vom [Datum des Entscheids der Kommission]⁴
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom [Datum]⁵,
beschliesst:

*Minderheit (Herzog, Aeschi Thomas, Brand, Clottu, de Courten, Frehner,
Giezendanner, Sollberger)*

Nichteintreten

Art. 1

¹ Für Finanzhilfen nach Artikel 29 Absatz 1 GesBG und Artikel 54a Absatz 1 MedBG wird für vier Jahre ab Inkrafttreten der genannten Artikel ein Verpflichtungskredit von insgesamt 8 Millionen Franken bewilligt.

² Die jährlichen Zahlungskredite werden im Voranschlag aufgenommen.

- 1 SR 101
- 2 BBl 2016 7599
- 3 SR 811.11
- 4 BBl 2019 ...
- 5 BBl 2019 ...

Art. 2

Der Bundesbeschluss vom 30. September 2016⁶ über die Finanzhilfen zur Förderung der Effizienz in der medizinischen Grundversorgung, insbesondere der Interprofessionalität, wird aufgehoben.

Art. 3

¹ Dieser Beschluss tritt nur zusammen mit dem Bundesgesetz vom ...⁷ über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege in Kraft.

² Er untersteht nicht dem Referendum.

